



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Universität Ulm: Bewilligte Cluster im Rennen für die zweite Förderlinie Exzellenzuniversitäten

1. Post-Lithium Verbundantrag mit KIT

Mit dem bewilligten Exzellenzcluster wird die bereits hervorragende Stellung des Standortes Ulm in der Batterieforschung weiter ausgebaut. Beide Standorte Ulm und Karlsruhe kooperieren eng auf dem Gebiet der elektrochemischen Speicherung: Die Forschenden haben gemeinsam einen der weltweit größten Forschungsverbände für Energiespeicherung namens CELEST „Center for Electrochemical Energy Storage“ gegründet. Dank des Exzellenzclusters mit etwa 100 zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wächst das Konsortium für die Erforschung alternativer Speichertechnologien noch weiter. In Zukunft sind neue Speicherkonzepte notwendig, um Herausforderungen wie die Energiewende zu meistern. Zu dieser global wichtigen Aufgabe und zum Aufschluss der deutschen Batterieforschung an die Weltspitze wird das nun bewilligte Exzellenzcluster beitragen.